

	<p>Objekt: Serbien: Stephan I. Uroš</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 11216</p>
--	--

## Beschreibung

Münze gelocht.

Vorderseite: Der König steht l. Mit der r. Hand hält er einen Beutel (akakia) und empfängt mit der r. Hand eine Kreuzfahne vom Heiligen Stephanus. Dieser steht l. mit Nimbus und hält mit der l. Hand ein Buch.

Rückseite: Der bärtige Christus mit Nimbus auf einem Thron sitzend, die r. Hand im Segensgestus erhoben, in seiner l. Hand die Bibel, in der Vorderansicht. Oben IC - XC.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.63 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1243-1276

wer

wo Serbien

Beauftragt wann

wer

Stefan Uroš I. von Serbien (1220-1277)

wo

Besessen	wann	1910-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Stefan Uroš I. von Serbien (1220-1277)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erosionen u.a.
- Grosso (Matapan)
- Heiliger
- Herrscherrepräsentation
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

## Literatur

- S. Dimitrijević, Medieval Serbian Coins (1997), 22 Nr. 3.
- S. Ljubic, Opis jugoslavenskih novaca (1875) Taf. 4. Nr. 11..